

Die Zuständigkeiten orientieren sich nach dem Wohnort der betroffenen Person:

Bergkamen/Kamen

Gesundheitsamt Außenstelle, EG

Am Wiehagen 33 | 59192 Bergkamen

Psyche: Fon 0 23 07 98 20 -013/-014

Sucht: Fon 0 23 07 98 20 -012/-017/-018

Lünen

Kreishaus Lünen, 3.OG

Viktoriastraße 5 | 44532 Lünen

Psyche: Fon 0 23 06 100-/-560/-564/-550/-561

0 23 03 27-34 29

Gesundheitshaus

Roggenmarkt 18-20 | 44532 Lünen

Sucht: Fon 0 23 06 100-662

Schwerte

Gesundheitsamt Außenstelle, EG

Kleppingstraße 4 | 58239 Schwerte

Psyche: Fon 0 23 04 24 07 0-13

Unna/Holzwickede/Fröndenberg/Bönen

Gesundheitshaus Unna, 1. OG

Massener Straße 35 | 59423 Unna

Psyche: Fon 0 23 03 27-15 29/-18 29/-19 29/-21 29

Sucht: Fon 0 23 03 27-17 29

Werne

Das Bunte Haus

Fürstenhof 27 | 59368 Werne

Sucht und Psyche: Fon 0 23 06 100-563

Selm

Kreishaus Lünen, 3.OG

Viktoriastr. 5 | 44532 Lünen

Sucht und Psyche: Fon 0 23 06 100-561

Jugendpsychiatrischer Dienst – kreisweit – Büro Kamen | Lünen

Kampstraße 22 | 59174 Kamen

Kreishaus Lünen, 3. OG | Viktoriastr. 5 | 44532 Lünen

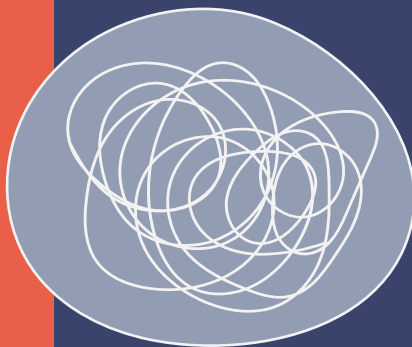
Fon 0 23 03 27-31 29/-32 29/-33 29/-25 29

**Impressum
Herausgeber**

**Gestaltung/Druck
Grafik
Stand**

Kreis Unna – Der Landrat
Gesundheit | Sozialpsychiatrischer Dienst
Hausdruckerei
© ST.art – stock.adobe.com
06/2025

KREIS **UNNA**



Hilfen

für **psychisch und abhängig
erkrankte Menschen***
sowie **deren Angehörige**

im **Kreis Unna**



Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) gehört zum Fachbereich Gesundheit des Kreises Unna und ist eine erste Anlauf- und Beratungsstelle für

- Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Problemen
- Menschen mit einer Abhängigkeitsproblematik (legale Suchtmittel)
- psychisch erkrankte Jugendliche und deren Familien
- Menschen in psychischen Krisen
- Angehörige sowie das soziale Umfeld von Betroffenen.

Ziel des Handelns ist immer, den Betroffenen ein **eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft** zu ermöglichen.

Bei allen Hilfen genießt die **Würde und persönliche Integrität** der Betroffenen besonderen Schutz. Ihr **Wille und ihre Freiheit, Entscheidungen selbstbestimmt zu treffen**, wird besonders berücksichtigt.

Die Beratung ist **kostenlos, freiwillig und streng vertraulich**. Sie kann **telefonisch, persönlich** in den Räumlichkeiten des SpDi oder in Form eines **Hausbesuches** erfolgen.

Die wesentlichen Aufgaben des SpDi sind:

- **Beratung und Aufklärung**
über psychische Erkrankungen oder Beschwerden sowie diesbezügliche Unterstützungsmöglichkeiten.
- **Vermittlung von weiteren Hilfen im Einzelfall**
Unterstützung der Betroffenen bei der Kontaktaufnahme und Inanspruchnahme weiterer notwendigen Hilfen.
- **Nachsorge**
Nach stationären Behandlungen kann der SpDi die Betroffenen solange unterstützen, bis diese sich in ihrem Leben wieder gefestigt haben.
- **Notfallhilfen**
Betroffene werden in psychischen Ausnahme- und Notfallsituationen (z. B. Suizidgedanken, psychische Krise) unterstützt.
- **Vernetzung**
Der SpDi fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit aller Hilfsangebote für psychisch kranke Menschen vor Ort durch ein Gemeindepsychiatrisches Team.
- **Beratung von Institutionen**
Der SpDi berät unterschiedliche Institutionen zu sozialpsychiatrischen Fragestellungen und der JpDi zu jugendpsychiatrischen Fragestellungen und dort auch fallbezogen.

Die Mitarbeiter*innen sind Sozialarbeiter*innen, -pädagog*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen sowie psychiatrische Fachärzte. Sie alle stehen unter gesetzlicher Schweigepflicht.

Scheuen Sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen!